

**Beschluss** (gegen die Stimmen der ÖDP):

1. Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A, Ziffer 3. aufgeführten städtebaulichen und landschaftplanerischen Eckdaten und den Rahmenbedingungen sowie der unter Buchstabe C dargestellten weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt.
2. Es besteht Einverständnis, dass die Grundstückseigentümerin in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München einen Realisierungswettbewerb nach Maßgabe der im Vortrag der Referentin unter Buchstaben A, Ziffer 2.2. aufgeführten städtebauliche und landschaftsplanerische Ausgangssituation sowie der unter Buchstabe A, Ziffer 3. dargestellten Eckdaten und Rahmenbedingungen für das Planungsgebiet durchführt.
3. Die Landeshauptstadt München ist im Preisgericht zu beteiligen, wobei das Referat für Stadtplanung und Bauordnung durch Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. (I) Merk als Fachpreisrichterin und der Stadtrat durch Mitglieder der Stadtratsfraktionen sowie die Vorsitzende des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes als Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter im Preisgericht vertreten sein sollen. Vertreterinnen und Vertreter der zu beteiligenden Fachdienststellen und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden als Sachverständige Beraterinnen und Berater hinzugezogen.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des Realisierungswettbewerbes zu berichten und parallel dazu den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 BauGB (Vorhaben- und Erschließungsplan) zur Entscheidung vorzulegen.

5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.